

STADTVERWALTUNG

Stadt Borken – Postfach 17 64 – 46322 Borken

Herr
Norbert Reukes
Frankenstraße 23
46325 Borken

Ihr Schreiben vom
06.10.2021

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
60 / -sto-

Anliegerversammlung zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Duesbergstraße, Heidener Straße und angrenzenden Straßenzüge

Sehr geehrter Herr Reukes,

vielen Dank für Ihre E-Mail vom 06.10.2021 und die Anmerkungen der Nachbarschaft Heidener Straße / Bußkönig Hook e. V. sowie der IG Verkehr „Heidener Straße / Duesbergstraße / Lohmühle / Feldmark“ zum Protokoll der Anliegerversammlung zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Duesbergstraße, Heidener Straße und angrenzenden Straßenzüge. Sie bitten um Einarbeitung der relevanten Punkte in das Protokoll.

Im Rahmen der Anliegerversammlung habe ich Ihnen zugesagt, eine Durchsicht des Protokolls zukommen zu lassen, damit Sie dieses auf inhaltliche Richtigkeit prüfen und innerhalb der Nachbarschaft weiterleiten können. Diese Zusage habe ich am 30.09.2021 erfüllt.

In Ihrer E-Mail vom 06.10.2021 machen Sie ganz überwiegend keine inhaltlichen Anmerkungen zum Protokoll selbst. Primär werden zum einen verschiedene Aspekte, die Thema der Anliegerversammlung waren, kommentiert und zum anderen zusätzliche Wünsche zum weiteren Verfahren vorgetragen.

Zu 1.: Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung im Bereich der Feldmark / Lohmühle

Die Ergebnisse der Ende 2020 auf Höhe des Grundstücks „Feldmark 40“ durchgeführten Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen füge ich dem vorliegenden Schreiben als Anlage 01 bei.



... der richtige Weg

Rathaus
Im Piepershagen 17
46325 Borken
Telefon: 02861 939-0
Telefax: 02861 939-253

Internet:
www.borken.de

Datum
25. Oktober 2021

Für Sie zuständig:
Stephan Ohlmeier
Fachbereich 60 - Bau und
Fördermittelmanagement

Zimmer:
C-169

Telefon:
02861/939-438

Telefax:
02861 93962-438

E-Mail:
Stephan.Ohlmeier@borken.de

Bankverbindungen:

Sparkasse Westmünsterland
IBAN:
DE34 4015 4530 0051 0202 79
BIC:
WELADE3WXXX

VR-Bank Westmünsterland eG
IBAN:
DE27 4286 1387 0004 9605 01
BIC:
GENODEM1BOB

USt ID der Stadt Borken:
DE 124 168 013



Zu 2.: Erhalt des Fahrkomforts für den Radverkehr auf der Duesbergstraße

Entsprechend Ihrem Hinweis wurde das Protokoll der Anliegerversammlung dahingehend geändert, dass die Sleeping-Police-Men auf der Duesbergstraße so installiert werden sollen, dass der Fahrkomfort für Radfahrerinnen und Radfahrer mit einem Kinder- oder Lastenanhänger erhalten bleibt.

Zu 3.: Reduzierung des Bus- und Durchgangsverkehrs

Hinsichtlich der Verlegung des Busverkehrs und Vermeidung von Leerfahrten habe ich bereits Gespräche mit den betroffenen Unternehmen aufgenommen. Wie in der Anliegerversammlung erläutert, können grundlegende Änderungen jedoch erst zum Schuljahr 2022/2023 vorgenommen werden. Zugleich habe ich Ihnen angeboten, Kontakt zu den Unternehmen aufzunehmen, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Duesbergstraße immer wieder als innerstädtische Abkürzung nutzen und gegen das Durchfahrtsverbot und / oder die zulässige Höchstgeschwindigkeit verstoßen.

Gerne bin ich bereit, mit den in Ihrer E-Mail vom 06.10.2021 genannten Unternehmen Kontakt aufzunehmen und auf eine Verbesserung der Situation hinzuwirken. Zumal diese Unternehmen jedoch im Rahmen der Anliegerversammlung nicht namentlich benannt wurden, finden diese auch im Protokoll keine Erwähnung.

Zu 4.: Durchfahrtsverbot für den Schwerlastverkehr

Auf der Duesbergstraße gilt ein Durchfahrtsverbot für den Schwerlastverkehr, welches Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern unter anderem durch Piktogramme auf der Fahrbahn verdeutlicht werden soll. Ihren Hinweis, dass die Piktogramme an nicht gut gewählten Standorten aufgebracht worden und nicht hinreichend verständlich seien, werde ich prüfen.

Bitte haben Sie jedoch Verständnis dafür, dass eine etwaige Neumarkierung realistisch erst im Frühjahr kommenden Jahres erfolgen könnte. Alternativ käme das Aufstellen von zusätzlichen Straßenschildern zur Verdeutlichung des LKW-Durchfahrtsverbotes in Betracht.

Zu 5.: Reduzierung von Parkplätzen an der Josefstraße

In Ihrer E-Mail vom 06.10.2021 bekräftigen Sie noch einmal Ihren Wunsch auf Reduzierung von Parkplätzen an der Josefstraße. Wie ich Ihnen bereits im Rahmen unseres Abstimmungsgesprächs vom 08.09.2021 und der Anliegerversammlung vom 29.09.2021 erläutert habe, wird eine Reduzierung der Parkplätze von der Verwaltung nicht mitgetragen.

Unlängst haben sich Rene Terwolbeck als Leiter des Fachbereiches 32 „Bürgerservice und Ordnung“, Stephan Ohlmeier als Leiter des Fachbereiches 60 „Bau- und Fördermittelmanagement“ und Rolf Schulze Dinkelborg als Leiter des Fachbereiches 66 „Tiefbau und Abwasserbeseitigung“ von der Verkehrssituation an der Josefstraße erneut ein persönliches Bild gemacht. Festzustellen ist, dass in diesem Bereich ein hoher Parkdruck herrscht, der sich durch die Reduzierung von Parkplätzen weiter verschärfen würde.

Dass eine gefährliche Lücke in der Fußwegeverbindung zwischen der Josefgrundschule und deren Turnhalle verbleibt, vermag ich nicht zu erkennen. Um die Halle zu erreichen, ist eine Nutzung des geplanten wassergebundenen Weges nicht zwingend erforderlich.

Zu 6.: Evaluierung der verkehrsberuhigenden Maßnahmen

Die eingeleiteten verkehrsberuhigenden Maßnahmen sollen für die Dauer eines Jahres erprobt

und im Anschluss evaluiert werden. Gerne bin ich bereit, mich im Spätsommer / Herbst kommenden Jahres mit Ihnen im Rahmen eines persönlichen Gespräches über die Wirkung der Maßnahmen und Ihre Erfahrungen auszutauschen. Zwecks Terminfindung möchte ich Sie bitten, sich rechtzeitig mit Rene Terwolbeck als Leiter des Fachbereiches 32 „Bürgerservice und Ordnung“ in Verbindung zu setzen. Dieser steht Ihnen auch unterjährig als Ansprechpartner gerne zur Verfügung.

Zu 7.: Entwicklung einer Fahrradstraße über den Eschweg

Die Entwicklung einer Fahrradstraße über den Eschweg von Borken nach Marbeck ist Gegenstand des im Jahr 2020 vom Rat der Stadt Borken verabschiedeten Dorffinnenentwicklungskonzeptes für den Ortsteil Marbeck. Vorbehaltlich der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel durch den Rat der Stadt Borken, beabsichtige ich im Jahr 2022 ein Ingenieurbüro mit der Planung der Fahrradstraße zu beauftragen. In diesem Zusammenhang wird auch die Verkehrssituation auf der Duesbergstraße zu berücksichtigen sein.

Zu 8.: Entwicklung von Sackgassenlösungen

Die Verwaltung spricht sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt gegen die Entwicklung von Sackgassenlösungen im Bereich der Duesbergstraße, Feldmark und Lohmühle aus. Vielmehr soll durch kurzfristig umsetzbare Möglichkeiten versucht werden, die Verkehrsbelastung in diesem Bereich zu reduzieren. Sofern die Installation von Sleeping-Police-Men nicht zu dem gewünschten Ergebnis führt, wären weitere Maßnahmen ergebnisoffen zu prüfen.

Die Vor- und Nachteile der Entwicklung von Sackgassenlösungen werden gegenwärtig von der IG Verkehr „Heidener Straße / Duesbergstraße / Lohmühle / Feldmark“ und der Verwaltung unterschiedlich beurteilt. Dies betrifft auch die Frage der Gewährleistung der Erreichbarkeit des Schulviertels und anderer städtischer Bereiche. Unabhängig davon wird meine Aussage im Protokoll der Anliegerversammlung korrekt wiedergegeben.

Zu 9.: Endausbau der Feldmark und der Lohmühle

Ihren Hinweis, dass gegenwärtig kein Interesse an einem Endausbau der Feldmark und der Lohmühle besteht, nehme ich zur Kenntnis. Zugleich halte ich einen Rückbau beider Straßen auf die Breite eines Wirtschaftsweges aufgrund begrenzter personeller Kapazitäten und der hierfür entstehenden finanziellen Kosten zurzeit für nicht realistisch.

Zu 10.: Einbeziehung der Anwohnerinnen und Anwohner der Feldmark

Zur Anliegerversammlung am 29.09.2021 wurden rund 300 Haushalte eingeladen, die unmittelbar von den beabsichtigten verkehrsberuhigenden Maßnahmen im Bereich der Duesbergstraße, Heidener Straße und angrenzenden Straßenzügen betroffen sind. Gerne bin ich jedoch bereit, auch die Anliegerinnen und Anlieger der Feldmark in unmittelbarer Nähe des Sportzentrums und Schwimmbades zu künftigen Versammlungen miteinzuladen.

Zu 11.: Mediale Begleitung der verkehrsberuhigenden Maßnahmen

Seitens der Stadt Borken ist beabsichtigt, die verkehrsberuhigenden Maßnahmen über ihre Homepage und Social-Media-Kanäle sowie mittels Pressemitteilungen bekannt zu machen. Es liegt in unserem gemeinsamen Interesse, dass diese Maßnahmen tatsächlich zu einer Reduzierung der Verkehrsbelastung und Erhöhung der Verkehrssicherheit führen.

Ich hoffe, dass Ihre Fragestellungen und Anmerkungen hinreichend beantwortet werden konnten. Sofern weitere Rückfragen bestehen sollten, können Sie sich gerne an Rene Terwolbeck als Leiter des Fachbereiches 32 „Bürgerservice und Ordnung“ der Stadt Borken wenden (Telefon: 02861/939-165. E-Mail: rene.terwolbeck@borken.de).

Für den bislang konstruktiven Dialog zur Verbesserung der Verkehrssituation im Bereich der Duesbergstraße, Heidener Straße und angrenzenden Straßenzüge möchte ich mich ausdrücklich bei Ihnen bedanken. Ich lade Sie ein, sich in den weiteren Diskussionsprozess aktiv einzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Mechtild Schulze Hessing', with a stylized flourish at the end.

Mechtild Schulze Hessing
Bürgermeisterin

Anlage 01 – Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung im Bereich Feldmark 40

